



Antrag

der Fraktion der SPD

Die Europäische Kulturstrategie in Schleswig-Holstein umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Kulturstrategie der Europäischen Kommission trägt dazu bei, das interkulturelle Verständnis und damit die Einheit in Vielfalt zu stärken. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt das Anliegen der Kommission, den Kultursektor künftig in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten, Ländern und Kommunen besser zu vernetzen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Europäische Kommission in ihrem Bestreben zu unterstützen und in Schleswig-Holstein

1. die interkulturellen Kompetenzen und den interkulturellen Dialog zu fördern und dabei die positiven Erfahrungen der europaweit anerkannten Minderheitenpolitik in Schleswig-Holstein einfließen zu lassen,
2. die Mobilität von Künstlern und Beschäftigten im Kulturbereich sowie die Verbreitung aller künstlerischen Ausdrucksformen über regionale/nationale Grenzen hinweg zu unterstützen und diesen Bereich in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Dänemark besonders zu vertiefen,
3. den Aufbau kreativer Partnerschaften zwischen Akteuren aus den Bereichen Kultur, Forschung, Tourismus und Soziales in Zusammenarbeit mit den nord-deutschen Ländern zu unterstützen,
4. die Möglichkeiten des EU-Förderprogramms „Kultur“ zu nutzen und die Projekte von Kulturschaffenden zu unterstützen.

Begründung:

Kulturelle Vielfalt und der interkulturelle Dialog sind weltweit zu einer großen Herausforderung geworden für eine globale Ordnung, die auf Frieden, dem gegenseitigen Verständnis und dem Respekt gemeinsamer Werte mit der Wahrung und Förderung der Menschenrechte und dem Schutz der Sprachen beruht.

Hans Müller
und Fraktion